


 Schaffhauser Nachrichten
 8201 Schaffhausen
 052/ 633 31 11
 www.shn.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 20'326
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 540.003
 Abo-Nr.: 1088177
 Seite: 27
 Fläche: 13'327 mm²

VORSCHAU

Bald zu wenig Tränker?

Der Strickhof Beef-Tag vom Dienstag, 2. Juni 2015, beginnt um 13 Uhr und findet auf dem Betrieb von Josef Schmid in Ramsen statt.

Für die Remontierung ihres Milchviehbestandes benötigen die Milchproduzenten etwa 25 bis 30 Prozent des Nachwuchses. Die restlichen Jungtiere werden über Kälber- und Grossviehmast veredelt.

Stimmt das Angebot in Zukunft?

Der Inlandsanteil der Rindfleischversorgung ist demzufolge direkt abhängig vom Milchviehbestand der Schweiz. Der Milchviehbestand der Schweiz ist aber keineswegs eine konstante Grösse:

STRICKHOF BEEF-TAG

Weniger Kühe = weniger Tränker?

Di., 2. Juni 2015, 13–16 Uhr,
 Familie Josef und Carmen Schmid,
 Hofenacker 66, Ramsen.

Das detaillierte Programm kann auf www.strickhof.ch heruntergeladen werden. Die Veranstaltung erfordert keine Anmeldung und ist kostenlos.

Der Zuchtfortschritt (immer höhere Milchleistung pro Kuh) sowie der wirtschaftliche Druck auf den Milchpreis lassen den Milchviehbestand kleiner werden. In diesem Zusammenhang drängen sich Fragen auf: Wird in Zukunft Schweizer Rindfleisch rar? Können die bestehenden Betriebe ihre Ställe noch füllen? Wie entwickelt sich die Tränkerqualität?

Tränker: Bestand und Qualität

Am Strickhof Beef-Tag vom 2. Juni auf dem Betrieb von Josef Schmid, Ramsen, wird diese Problematik von verschiedenen Seiten aus betrachtet: Andreas Bigler von Swissgenetics zeigt die Entwicklung des Tränkerbestandes auf und legt den Einfluss des Spermasexings auf die Tränkerqualität dar.

Der Praktiker Franz Burri-Meier, Limousin-Züchter aus Dagmarsellen, erklärt aus seiner Sicht, was für ihn Tränkerqualität heisst und welche Anforderungen er an seine Tiere, die er verkauft, stellt. Die Preisentwicklung und Preismaske der Kälber werden von Swiss Beef Ost als Mitorganisatorin des Beef-Tages vorgestellt und diskutiert. Vorgängig wird Familie Schmid auf einem Rundgang den Betrieb vorstellen und zeigen, wie hier Tränker gehalten und gehandelt werden.

Roger Bolt, Strickhof